

INHALT

- 11 MERK DIR, WAS DU GETRÄUMT HAST:
WOHNEN IST LEBEN
- 21 PRIMELN FÜR ALLE: RICHTIG ANKOMMEN
- 29 WOHIN MIT DEN BÜCHERN:
DIE UNORDNUNG DER DINGE
- 39 DAS IST DOCH UNSER SOFA: ABSCHIED
VON DER INDIVIDUALITÄT
- 47 LORIOTS FERNSEHER: WOHNT MAN,
WIE MAN IST, ODER UMGEGEHRT?
- 53 DIE BALLADE VOM MAULSCHLÜSSEL:
LEBEN MIT PROVISORIEN
- 61 DIE SCHUHE BLEIBEN AN/AUS:
NÄHE UND DISTANZ
- 69 DIE GEKLAUTE FUSSMATTE: HAUSWARTSLEUTE
UND NACHBARSCHAFTSSTREIT

- 81 DAS GLÜCKLICHE BETT: SCHLAFEN
UND AUFWACHEN**
- 89 EINE ECKE FÜR MICH SELBST: EINANDER
PLATZ MACHEN**
- 101 WER IM GLASHAUS WOHNT: BEDÜRFNISSE
UND IDEALE**
- 109 RUDERMASCHINE UND ZITTERSPINNE:
DRINNEN GEGEN DRAUSSEN**
- 117 RUHE IM KARTON: HEIMAT UND
GEMÜTLICHKEIT**
- 123 KIPP IST NICHT GENUG: EIN PLÄDOYER
FÜR DIE STOSSLÜFTUNG**
- 131 DIESE MATRATZE SPRÜHT KEINE FUNKEN
MEHR: BALLAST ABWERFEN**
- 139 NACHTZUG NACH PARIS:
MITBEWOHNERINNEN UND MITBEWOHNER**

**147 BABYFISCHE: LEBEN MIT (UND STERBEN VON)
HAUSTIEREN**

**155 STADT, LAND, SCHLUSS: WOHNEN IST
UNTERWEGS SEIN**

**159 EIN BLICK IN DIE VORRATSKAMMER:
WEITERFÜHRENDES AUS KUNST UND KULTUR**